

Pfingstfreizeit 2015 in Hirschegg/Kleinwalsertal

Pünktlich zu Pfingsten brachen 14 Betreuer, 4 Köche und 52 Kinder nach Hirschegg auf, um gemeinsam die Pfingstfreizeit der KJG St. Martin zu erleben. Zu Beginn der Woche musste man sich leider dem Wetter beugen, da es bis Dienstag durchgeregnet hat, was aber der guten Stimmung nicht schadete. Nach Ankunft am Haus wurden zunächst die Zimmer von den Kindern bezogen bevor es dann letztendlich richtig losging. Als dann alle rundum zufrieden mit ihren Zimmern und ihren Zimmergenossen waren gab es ein kleines Kennenlernspiel um das Eis gegenüber den Teamern und den Kindern zu brechen. Im Anschluss daran folgte die jährliche Hausstafette mit vielen kleinen und herausfordernden Spielen. Positiv hierbei ist, dass alle durch das Haus laufen können um dieses auch gleich besser kennenzulernen.

Die kulinarischen Spezialitäten der Köche rundeten den Ankunftstag ab. Damit sich alle wohl fühlten gab es gleich die Spezialität der Schwaben, Kässpätzla. Schließlich gingen alle satt und zufrieden ins Bett!!

Am Dienstag starteten wir dann mit dem Spiel: „Stadttag“! An diesem Tag mussten sich die Kids durch „Arbeit“, zum Beispiel bei einem Reinigungsunternehmen oder als Crêpes-Verkäufer, Geld verdienen, damit sie Geld hatten für Essen, oder einen möglichen Diskobesuch. Durch das große Angebot an Arbeit hatten alle die Möglichkeit Geld zu verdienen und später in ein Tattoo oder ein schönes Foto ein zu tauschen. Mittags hatten die Teilnehmer die Möglichkeit bei einem Interessenskreis „IK“ nach Ihrer Wahl teilzunehmen. Das Angebot reichte von Bastelaktionen über Fußball bis zur Küchenhilfe.

Abends war dann die Kreativität der Kids gefragt. Beim Spiel „Shopping Queen“ mussten sich alle nach ihrem jeweiligen Motto richten und stylen welches dann am Abend von einer professionellen Jury begutachtet worden ist. Die Kreativität der Kinder hat die Teamer absolut beeindruckt.

Zur Mitte der Woche kam dann endlich die Sonne raus, was dann auch gleich genutzt wurde. Am Morgen sind alle ins Dorf gelaufen und die Kinder hatten Zeit für sich selbst einige Dinge einzukaufen, wie z.B. Postkarten. Im Anschluss daran gab es dann die Dorfralley welche dann am Haus auf 1400m Höhe wieder Endete. Mittags wurden erneut unterschiedliche IK's angeboten und am Abend gab es dann das Highlightprogramm „Tut er's oder tut er's nicht“ Aufgeteilt in kleinere Gruppen waren dann der Mut der Einzelnen Teilnehmer gefragt. Der Mut und der Wille der einzelnen Kinder erstaunte doch den ein oder Anderen. Als es Dunkel wurde machten wir uns alle noch auf ins Gelände um das Nachtspiel zu spielen. Hierbei mussten die Teamer, die Geräusche von sich gaben, gefunden werden und knifflige Rätsel gelöst werden.



Herzstück der Woche war mit Sicherheit der Ausflug in den Kletterwald zur Söllereckbahn. Morgens aufgemacht wurde dann der Kletterwald mittels einer Seilbahn erreicht. Nachdem ebenfalls wieder kleinere Gruppen gebildet wurden um die Einweisungen besser durchführen zu können, ging das große Klettern schon los. In diesem Fall waren es doch eher die jüngeren Teilnehmer die den älteren gezeigt haben wie man ohne Angst im Klettergarten klettert. Am Ende des

Tages waren alle sichtlich zufrieden und glücklich. Der ein oder Andere Teamer war erleichtert, dass er den Tag heil überstanden hatte. Am Abend gab es dann das „Hirschegg Jeopardy“ wo das Allgemein- und auch Freizeitwissen gefragt war. Danach gab es noch die alljährliche Nachtwanderung nach der alle Kinder erschöpft schlafen gingen.

Am letzten Tag stand der Mottotag an - nämlich Hawaii. Am Morgen ging es nochmal hoch hinaus um getreu dem Motto das Geländespiel zu spielen. Durch geschickte Manöver und Taktiken mussten die einzelnen Gruppen „Popcorn“ von einem Teamer zum Anderen bringen um dann Ihre Spielpunkte zu erreichen. Mittags startete dann der Mottotag richtig! Schnell mussten sich alle Kids getreu einem zugelosten Motto verkleiden um sich dann in Challenges beweisen zu können. So mussten beispielsweise die Hawaii-Mädels den Hula Hoop reifen schwingen oder die Strandbarkeeper einen leckeren Cocktail mixen.



Der Abschlussabend begann mit einem „Kunterbunter Freizeitabend“. Gestaltet wurde dieser mit verschiedenen Challenges welche über die Woche verteilt von Teamern, als auch von Teilnehmer zu bewältigen waren. Teilweise durch einen Film, teilweise durch eine Liveaufgabe wurden nochmal die Geschicke der Teilnehmer und Köche unter Beweis gestellt. Zum endgültigen Abschluss gab es dann noch eine tolle Abschlussparty mit leckeren Fruchtcocktails und guter Musik.

Am Samstag kamen dann alle wieder zufrieden aber auch sehr müde in Wiblingen an.

Wie jedes Jahr war die Freizeit ein mega Spaß, sowohl für die Teilnehmer als auch für die Teamer. Wir freuen uns riesig auf nächstes Jahr und hoffen, dass wieder möglichst viele die Lust packt um auf die Pfingstfreizeit mitzugehen. Für die, die es kaum mehr erwarten können, schreibt euch den Termin 16.05.2016 in den Kalender.

Euer Pfingstfreizeitteam

